

# Marketing-Team

## Protokoll zur 20. Sitzung am 31.05.2022

### ZUM PROTOKOLL

Protokollantin	Sabine Hemming-Woitok
Seitenanzahl	5

### ORT UND ZEIT DER BESPRECHUNG

Besprechungsort	Rathaus, Runkel
Besprechungsdatum	31.05.2022
Gesprächsbeginn	19.00 Uhr
Gesprächsende	21.30 Uhr

### TEILNEHMER

<u>Anwesend:</u>	<u>Entschuldigt:</u>	<u>Entschuldigt:</u>
Sabine Hemming-Woitok	<i>alle anderen Ortsvorsteher*innen</i>	<i>Michael Becker (Micel)</i>
Willi Faust	<i>Luise Kreckel (OB Schadeck)</i>	<i>Peter Schäfer</i>
Wolfgang Quaschinski	<i>Ilona Martin (OB Schadeck)</i>	<i>Stephan Baschulewski</i>
<i>Lothar Hautzel (OV Wirbelau)</i>	<i>Michel Kremer (BM)</i>	<i>Kristina Schmitz</i>
Cathrin G.-Weingarth	<i>Tourist-Info</i>	<i>Hannelore Faust</i>
Gaby Heide (OB Runkel)		
Karl Krause		
Sabine Jost-Schmitt		

### NR. TOP'S UND THEMEN

1	Begrüßung
2	Umfrage zur Marketingstruktur in Deutschland
3	Ideensammlung von Marketingthemen
4	Schriftliche Kommunikation zwischen den Sitzungen
5	„Runkeler Land“
6	Öffentliche Stadtgalerie
7	BGH-Vermarktung
8	Werbeschilder von Firmen + Hinweisschilder
9	<i>Nachtrag zu Willkommensschildern</i>
10	<i>Nachtrag zum Erlebnisguide</i>
11	<i>Nachtrag zum Leerstandsmanagement</i>
12	Nächstes Treffen

## Marketing-Team

NR.	TOPS/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
1	<p><b><u>Begrüßung</u></b></p> <p>S. Hemming-Woitok begrüßt alle Anwesenden.</p>		
2	<p><b><u>Umfrage zur Marketingstruktur in Deutschland</u></b></p> <p>Am 16. Mai hat S. Hemming-Woitok eine E-Mail zu einer Marketing-Umfrage von der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. ans Marketing-Team verschickt, die von der Tourist-Info an sie weitergeleitet wurde.</p> <p>Der Fragebogen wurde nicht ausgefüllt, da die Marketingstrukturen in Runkel noch zu wenig ausgebildet sind.</p> <p><i><u>Nachtrag:</u> Am 08. Juni erschien der 2. Teil der Umfrage, die noch ans Team weitergeleitet wird.</i></p>		S. Hemming-W.
3	<p><b><u>Ideensammlung von Marketingthemen</u></b></p> <p>K. Krause erläutert seinen Vorschlag, eine <u>schriftliche Projektliste</u> für zukünftige Marketingmaßnahmen zu erstellen.</p> <p>In die Liste kann jedes Mitglied seine Ideen eintragen; zu den Projekten können sich bei Interesse an dem Thema Arbeitsgruppen bilden.</p>		K. Krause
4	<p><b><u>Schriftliche Kommunikation zwischen den Sitzungen</u></b></p> <p>Des Weiteren regt K. Krause an, zwischen den Sitzungen für eine kontinuierliche Kommunikation ein Google-Portal zu nutzen, in dem es u.a. eine Excelliste gibt.</p> <p>Auf diese Liste hat dann jedes Mitglied Zugriff (shared document) und kann z.B. die oben erwähnte Ideensammlung ergänzen.</p>		K. Krause
5	<p><b><u>„Runkeler Land“</u></b></p> <p>Als ersten Punkt für die Ideensammlung bringt K. Krause den Vorschlag ein, marketingtechnisch nicht von ‚Stadt Runkel‘, sondern vom ‚Runkeler Land‘ zu sprechen, weil der Name schon gleich aussagt, was Runkel mit seiner Natur im Lahntal zu bieten hat.</p> <p>Das wirke griffiger, ehrlicher und biete ein Zugehörigkeitsgefühl, dem sich die Bürger der anderen 8 Stadtteile vielleicht eher anschließen könnten.</p> <p>Der Vorschlag wurde von der Gruppe positiv bewertet.</p>		K. Krause
6	<p><b><u>Öffentliche Stadtgalerie</u></b></p> <p>Der Plan, in leerstehenden Schaufenstern / Schaukästen Kultur zu präsentieren, lässt sich in der Kernstadt im Moment schwer umsetzen.</p> <p>K. Krause hat aber von Bernd Schäfer (OV aus Dehrn) die Info erhalten, dass dieser auch schon so eine Idee für Dehrn hatte. Daher wird jetzt geprüft, wie das Projekt in Dehrn umgesetzt werden kann.</p> <p>S. Jost-Schmidt wird sich ebenfalls an dem Projekt beteiligen.</p>		K. Krause B. Schäfer S. Jost-Schmidt

## Marketing-Team

NR.	TOPS/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
7	<p><b><u>BGH-Vermarktung</u></b></p> <p><b><u>a. Tabelle mit BGH-Daten</u></b></p> <p>S. Hemming-Woitok erläutert die von den Azubis erstellte Tabelle über die Gegenüberstellung der BGH-Daten (1. von der Homepage, 2. aus dem BGH-Konzept und 3. von den Brandschutzvorgaben).</p> <p>Die Zahlenangaben der 3 Quellen sind teilweise unterschiedlich. Es gibt 4 Kategorien (Stehplätze, Tischplätze, Sitzplätze und Reihenbestuhlung).</p> <p>Die Kategorie ‚Sitzplätze‘ sagt nicht eindeutig aus, ob man am Tisch oder in Reihe sitzt und sollte deshalb durch ‚Reihenbestuhlung‘ ersetzt werden.</p> <p>Als zusätzliche relevante Info für potentielle Mieter wurden die Anzahl an Stühlen, Tischen und Stehtischen, sowie die Größe der Tische und ein Tischplan für jedes Haus angesehen. Diese Daten sollen von den Hausmeistern eingeholt werden.</p> <p>Das Thema wird noch einmal in der AG I besprochen. Außerdem wollten L. Hautzel und K. Krause sich noch mal mit der Tabelle beschäftigen</p> <p><i><u>Nachtrag:</u> S. Hemming-W. hat ihnen die Tabelle am 14.06. zugeschickt.</i></p> <p><b><u>b. Papierflyer oder digitale Präsentation?</u></b></p> <p>Die Anregungen aus der 18. Sitzung wurden nochmal aufgenommen. Einstimmig ist man der Ansicht, dass ein Flyer in Papierform nicht nötig ist, sondern dass die Präsentation der BGHs ausschließlich digital stattfinden soll.</p> <p>Optimal wären Fotos von jedem Haus (von außen und von innen, eventuell auch, wenn für ein Feier eingedeckt ist).</p> <p><b><u>c. Digitales Belegungsportal (für Mieter)</u></b></p> <p>Im Moment rufen potentielle Mieter bei den einzelnen Hausmeistern an, bzw. für Runkel und Dehrn bei der Stadtverwaltung.</p> <p>Auf der Homepage der Stadt Runkel gibt es einen Veranstaltungskalender, in den aber nicht jeder Verein seine Veranstaltungen einträgt.</p> <p>Der BM sollte die Vereine noch einmal auf die Homepage aufmerksam machen</p> <p><b><u>d. Veranstaltungskalender</u></b></p> <p>Außerdem wird angeregt, die Veranstaltungen auf der Homepage in öffentliche und nicht-öffentliche zu unterscheiden, damit Ortsfremde eine Orientierung haben. Dazu soll Hr. Schnierer gefragt werden, wie aufwendig das ist.</p>		<p>S. Hemming-W.</p> <p>L. Hautzel K. Krause</p> <p>BM Kremer</p> <p>M. Schnierer</p>

## Marketing-Team

NR.	TOPS/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
8	<p><b><u>Werbeshilder von Firmen / Hinweisschilder</u></b></p> <p>Schilderbeispiele aus anderen Orten für Gewerbe, Vereine, Sehenswürdigkeiten und städtische Hinweise wurden diskutiert.</p> <p>Werbeshilder sind individuell, d.h. wir können nur Einfluss auf Hinweisschilder nehmen.</p> <p>S. Hemming-W. zeigt Fotos von erst kürzlich in der Obertorstraße unter Straßenkilometerschildern angebrachten großen weißen und braunen Schildern (für Rathaus und Burg Runkel). Hier tauchte die Frage auf, wer diese gestaltet hat und wer hat sie angebracht? Zur nächsten Sitzung soll dazu der Bürgermeister eingeladen werden.</p> <p>An einem Beispiel in Ennerich (Hammerstraße) wird diskutiert, wem der Pfosten gehört, an dem die Schilder befestigt sind und ob er auf öffentlichem Gelände steht.</p> <p>In diesem Zusammenhang liest S. Hemming-W. die Anfrage der SPD zu diesem Thema und die Antwort des Bürgermeisters in der Stadtverordnetenversammlung vom 17.02.2021 vor (s. Anhang in der E-Mail).</p> <p>Es ist noch offen, ob wir nur die Größe festlegen wollen oder so wie in Niederbrechen Größe, Farbe und Schrift.</p> <p>Es besteht keine Einigkeit darin, ob bestehende Schilder an öffentlichen Plätzen geändert werden müssen, wenn es eine einheitliche Vorgabe gibt.</p>		<p>S. Hemming-W. fragt im Rathaus nach</p> <p>S. Hemming-W. fragt im Bauamt nach</p>
9	<p><b><u>Nachtrag zu Willkommensschilder</u></b></p> <p><i>Am 29.04.22 hat Fr. Fehler (Stadtverwaltung) eine von S. Hemming-W. erstellte Zusammenfassung unserer Vorschläge zur Gestaltung der Willkommensschilder für alle Stadtteile an die Ortsbeiräte verschickt. Den Mitgliedern des Marketing-Teams wurde das Schreiben am 29.05. mit der Einladung zur 20. Sitzung mitgeschickt.</i></p>		
10	<p><b><u>Nachtrag zum Erlebnisguide (um die tUt an der A3 zu präsentieren)</u></b></p> <p><i>Am 09. Juni hat Fr. Edinger von der Firma Magnify S. Hemming-Woitok mitgeteilt, dass „Der Eintrag in unserer App Erlebnisguide zur Burgenstadt Runkel an der Lahn ... seit heute online (ist).“</i></p> <p><i>(Siehe dazu Web-Adresse auf S. 5.)</i></p>		
11	<p><b><u>Nachtrag zum Leerstandsmanagement</u></b></p> <p><i>Aus der In der letzten Sitzung war noch folgende die Frage offen:</i>  <b><i>Wie hoch ist die Gesamtzahl an Leerständen, und wie hoch in den einzelnen Stadtteilen?</i></b></p>		

## Marketing-Team

NR.	TOPS/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	<p><i>Luise Kreckel (Leerstandsbeauftragte) hat dazu folgende Zahlen mitgeteilt:</i></p> <p><i>Arfurt – 4 Gebäude</i></p> <p><i>Dehrn – 9 Gebäude</i></p> <p><i>Ennerich – 2 Gebäude</i></p> <p><i>Eschenau – 4 Gebäude</i></p> <p><i>Hofen – 5 Gebäude</i></p> <p><i>Runkel – 12 Gebäude</i></p> <p><i>Schadeck – 7 Gebäude</i></p> <p><i>Steeden – 3 Gebäude</i></p> <p><i>Wirbelau – 4 Gebäude</i></p> <p><i>Insgesamt gibt es derzeit 50 leerstehende Gebäude in Gesamt-Runkel.</i></p>		
12	<p><b><u>Nächstes Treffen</u></b></p> <p>Das nächste Treffen soll am Dienstag, den 26.07.22 um 19 Uhr in der ‚Alten Färberei‘ (Borngasse 1 in Runkel-Kernstadt) stattfinden.</p>	<p><b>26. Juli 2022</b>  <b>Alte Färberei</b></p>	

Protokoll zuletzt aktualisiert | 24.06.2022

Protokollerstellerin: Sabine Hemming-Woitok

### Erlebnisguide der Fa. Magnify

